



**Naturfreunde
Jugend**

3 Jahres Bericht

2023 | 2024 | 2025

Ehrenamt wirkt!

Die vergangenen drei Jahre waren geprägt von gemeinsamem Engagement und Weiterentwicklung. Dieser Bericht gibt Einblick in die vielfältigen Aktivitäten, Projekte und Erfolge der Naturfreundejugend, die durch den unermüdlichen Einsatz vieler Menschen möglich wurden.

Im Mittelpunkt all dessen steht das Ehrenamt. Freiwilliges Engagement ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr – umso mehr Anerkennung verdienen alle, die Zeit, Energie und Herz in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen investieren. Sie begleiten junge Menschen, fördern ihre Talente, hören zu, geben Halt und sind Vorbilder. Ohne diesen persönlichen Einsatz wäre eine lebendige, nachhaltige Jugendarbeit nicht denkbar.

Jugendarbeit ist mehr als Freizeitgestaltung. Die Naturfreunde vermitteln Gemeinschaft, Verantwortung, Respekt, Toleranz und Zusammenhalt – Werte, die unsere Gesellschaft tragen und stärken. Jungen Menschen Orientierung zu geben und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten, ist ein wichtiger Auftrag für uns alle. Danke an alle Mitarbeiter*innen und Unterstützer*innen! Euer Engagement ist von unschätzbarem Wert – für den Verein, für die Jugendlichen und für unsere Gesellschaft insgesamt.

Mit Zuversicht blicken wir auf die kommenden Jahre und sind überzeugt, dass wir gemeinsam weiterhin einen wichtigen Beitrag für eine starke, werteorientierte Jugend leisten können.

Berg frei!

Stefan Loidl

Vorsitzender Naturfreundejugend Österreich



Basis- und Projektfördermittel

- Die Jugendförderungen des Bundeskanzleramts wurden erhöht:
2023 auf 2 x € 87.207,00 und 2024 bzw. 2025 auf 2 x € 95.666,– als Projekt- und Basisförderung.
- 2025 hat das Bundeskanzleramt zudem unsere Kinderschutzprojekte mit € 20.000,– gefördert.
- € 28.000,– pro Jahr beträgt die jährliche Unterstützung durch die Naturfreunde Österreich.
- Die Wiener Philharmoniker spendeten € 5.000,– für den Gletscherschaupfad in Kolm-Saigurn.

Förderungen an Landesorganisationen und Ortsgruppen

- Die Landesorganisationen erhielten eine fixe Basisförderung für Kinder- und Jugendprojekte von insgesamt € 28.000,– und konnten zusätzlich Projekte zu den jeweiligen Förderschwerpunkten einreichen.
- Feriencamps, die den Kinderschutz- und Qualitätsrichtlinien der Naturfreundejugend Österreich entsprechen, werden mit € 500,– gefördert.
- Über die Ortsgruppenförderung werden € 200,– für Kinder- und Jugendprojekte ausbezahlt. Die Auswahl erfolgt durch die jeweilige Landesorganisation.

Wir danken für die finanzielle Unterstützung!



2024 traf sich auf Initiative der oö. Landesjugendvertreterin Steffi Kremeier der Bundesjugendvorstand, um eine zukunftsweisende Grundlage für strategische Entscheidungen zu schaffen.

Diese Vision leitet unser Handeln und spiegelt wider, wofür die Naturfreundejugend steht:

Unsere Vision: Eine Welt voller Möglichkeiten

„Eine sichere Welt, in der sich alle jungen Menschen in einer gesunden Natur nachhaltig frei bewegen und entfalten können.“

Unsere Mission: Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

„Wir fördern junge Menschen, ermöglichen ihnen unvergessliche Naturerlebnisse und sensibilisieren sie für die Bedeutung des Umweltschutzes. Vielfalt und Inklusion sind uns dabei ebenso wichtig wie unser gemeinsames Engagement für eine nachhaltige Zukunft.“



Wir wollten es genau wissen!

2024 haben Steffi und Kathi Kremeier eine **Online-Umfrage** durchgeführt, um von den ehrenamtlichen Kinder- und Jugendmitarbeiter*innen zu erfahren: Welche Herausforderungen und Hindernisse begegnen euch in der täglichen Arbeit? Wie können bundesweite Strukturen die Kinder- und Jugendreferent*innen besser unterstützen?

Ein kleiner Auszug aus den Ergebnissen:

- 103 Ehrenamtliche aus 83 Ortsgruppen und 9 Bundesländern nahmen an der Umfrage teil.
- Die meisten (31 %) investieren 5–10 Stunden/Woche für die Naturfreunde, 21 % sogar über 20 Stunden!
- Die Hälfte der Befragten hat bereits an Ausbildungen der Naturfreunde teilgenommen.

Dank dieser Umfrage können wir unsere **Angebote gezielt weiterentwickeln** und besser auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden eingehen, z. B. mit folgenden Dienstleistungen:

- Webinare: z. B. „Kinderschutz auf Feriencamps“
- Best-Practice-Serviceseite: Tipps und Aktuelles für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Zukunft der Jugendarbeit im Fokus

Die Naturfreundejugend Österreich hat sich zum Ziel gesetzt, die Jugendarbeit in den Ortsgruppen und Landesorganisationen zu stärken, sichtbarer zu machen und neue, attraktive Jugend-Angebote zu entwickeln. 2025 wurde dazu ein umfassender **Organisationsentwicklungs-Prozess** gestartet, begleitet von der externen Beraterin Sonja Riedl. Um die unterschiedlichen Perspektiven einzubeziehen, wurde eine **Steuerungsgruppe** eingerichtet, ergänzt durch Vertreter*innen aus Ortsgruppen, Landesorganisationen und der Bundesebene.

Erste Ergebnisse

Einige Projekte wurden bereits umgesetzt:

- Zukunftsworkshop: Neue Impulse für die Ausrichtung der Jugendarbeit
- „Projekte zum Verleihen und Verkaufen“: Praktische Unterstützung für Gruppenarbeit vor Ort
- Webinar zu Social Media: Angebot im Rahmen der Naturfreunde Akademie 2026

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Ideen für weitere Tools, die langfristig entwickelt werden sollen – ein bunter Werkzeugkoffer für Jugendleiter*innen, der in den kommenden Jahren wachsen wird. Die Ergebnisse und die nächsten Schritte werden bei der **Bundesjugendkonferenz 2026** präsentiert.

Junge Menschen unterwegs durch Österreich

16 Tage, 9 Bundesländer: Die **Klimatour der Naturfreunde Österreich** setzte im Sommer 2025 ein starkes Zeichen für Hoffnung, Zusammenhalt und gelebten Klimaschutz. Mit dem Ziel, Menschen zu treffen, zuzuhören und Visionen für eine lebenswerte Zukunft einzusammeln, ging es für acht junge Erwachsene mit Rucksack, Rad und öffentlichen Verkehrsmitteln quer durch Österreich.



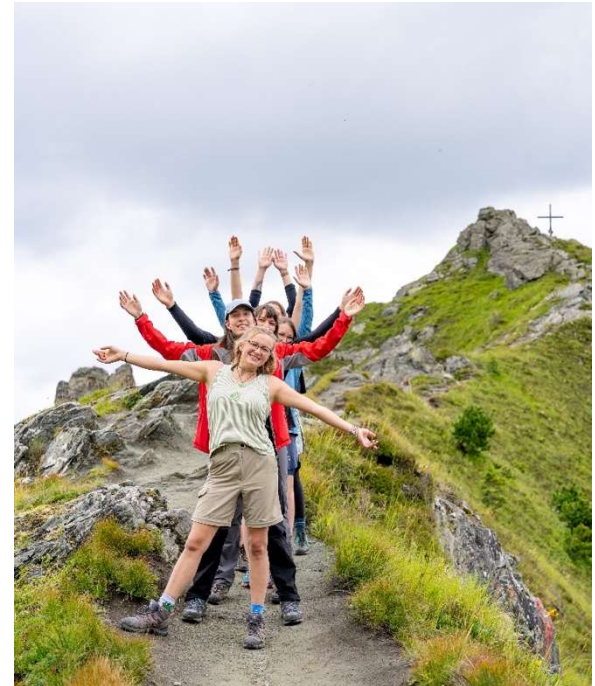
Auf Wegen und Hütten, in Nationalparks, Kletterhallen und Bahnhöfen stellten sie den Menschen die Frage: „Was ist dein Klimatraum?“. In den Gesprächen ging es um kleine Schritte im Alltag und große politische Themen, um Verantwortung, Werte und Zukunftsperspektiven.

Für jeden Beitrag spenden die Naturfreunde Österreich und viele der Mitwirkenden 1 Euro für ein **Klimaschutzprojekt der Naturfreunde Internationale** in Mal

„Was ist dein Klimatraum?“

Die Naturfreunde Österreich organisierten gemeinsam mit Landesorganisationen und den Naturfreunden Internationale eine Route und ein Rahmenprogramm, das Inspiration, Begegnung und Veränderung möglich machte. Es wurde geklettert, gepaddelt, gewandert – und zwischendrin entstand Raum für Diskussionen, Lachen, kritische Fragen und ehrliches Zuhören. Aber auch aus den Strapazen und Herausforderungen dieser Reise entwickelte sich ein starkes Gemeinschaftsgefühl – getragen von gegenseitiger Motivation und dem Bewusstsein, für ein wichtiges Anliegen unterwegs zu sein.

Die Klimatour 2025 zeigte eindrucksvoll, wie junge Menschen mit Energie, Offenheit und Kreativität Menschen in ganz Österreich erreichen können. Sie machte deutlich, dass Klimaschutz nicht nur von Zahlen lebt, sondern von persönlichen Geschichten, Visionen und dem Mut, Zukunft gemeinsam zu gestalten.



© Andreas Häusler

Zukunft gestalten – Junges Engagement bei den Naturfreunden

Den Zukunftsworkshop im September 2024 im Büro der Naturfreundejugend in Wels moderierte **Sonja Riedl**, Coachin, Organisations- und Personalentwicklerin sowie langjährige Ehrenamtliche bei den Naturfreunden Niederösterreich.

Der Fokus lag auf der Schaffung förderlicher und inklusiver Rahmenbedingungen, damit sich neue Team-Mitglieder willkommen fühlen und ihr volles Potenzial entfalten können. Im praktischen Teil entwickelten die Teilnehmenden gemeinsam mit den Ortsgruppen konkrete Ideen, wie die Naturfreundejugend Österreich ihre Gruppen unterstützen kann, sich zu verjüngen und für die Zukunft besser aufzustellen.

KI in der Vereinsarbeit – Potenziale und Herausforderungen

Ein interaktiver Zukunftsworkshop im September 2025 widmete sich in St. Pölten dem hochaktuellen Thema **Künstliche Intelligenz im Ehrenamt**. Referent **Helmuth Bronnenmayer** gab einen praxisnahen Einblick in Chancen, Herausforderungen und Anwendungsmöglichkeiten dieser neuen Technologie.

In Kleingruppen wurden das richtige Prompten ausprobiert und gemeinsam Lösungen erarbeitet. Ebenso wichtig war die Auseinandersetzung mit Datenschutz und ethischen Aspekten, die für gemeinnützige Organisationen eine große Rolle spielen. Mit diesem Workshop wurden praxisnahe Grundlagen geschaffen, um die Potenziale der digitalen Transformation verantwortungsvoll in der Vereinsarbeit zu nutzen.

Instruktor*innen Anwärterkurs Ski/Snowboard

Naturfreunde-Mitglieder ab 16 Jahren qualifizieren sich in dieser intensiven Kurswoche für das Unterrichten von Jugendlichen auf der Piste und werden zugleich auf die Ausbildung zur/zum staatlich geprüften Instruktor*in Skilauf oder Snowboard vorbereitet. Der Instruktor*innen-Anwärterkurs fand Anfang 2023 mit 10 Teilnehmenden (3 Snowboard, 7 Ski) am Katschberg statt. 2024 und 2025 wurde jeweils der Kurs in Hintermoos und der Prüfungsteil in Hinterstoder abgehalten. Insgesamt haben in den beiden Jahren 34 Skifahrer*innen erfolgreich teilgenommen und können künftig bei Wintersport-Veranstaltungen der Naturfreunde mitwirken.

Ice X Dream

Schon traditionell ist unser Eiskletter-Wochenende in der Eisarena Kolm-Saigurn mit dem Naturfreundehaus als Stützpunkt. Im Vordergrund steht das genussvolle und professionell geleitete Klettern an gefrorenen Wasserfällen. Die beiden Termine im Februar waren jedes Jahr gut gebucht, 2024 musste die Veranstaltung leider aufgrund der warmen Witterung abgesagt werden. Unsere Bergführer nutzten die Zeit, um vor Ort neue Drytooling-Routen einzurichten.



Bergsport-Kooperation: Alpinkader der Naturfreunde Österreich



© hochzwei.media

Der **Alpinkader Frauen** startete im Frühling 2024 und läuft bis Ende 2025. Im April 2025 startete der **Alpinkader Männer**. Der aktuelle Durchgang besteht aus zwei Teams mit jeweils sechs Teilnehmenden.

Nach einem Sichtungscamp werden die ausgewählten Bergsportbegeisterten zwischen 18 und 26 Jahren in den vielfältigen Bereichen des Alpinismus ausgebildet und gefördert. Die Nachwuchs-Alpinist*innen erweitern ihr Können in den Modulen Sportklettern, Alpinklettern, Eisklettern, Skitouren und Hochtouren.

Die Teilnehmerinnen begaben sich nach einer intensiven Vorbereitungswoche am Mont Blanc im Herbst 2025 auf ihre Abschlussexpedition in die Berge Georgiens. Die Anreise erfolgte flugfrei in mehr als 77 Stunden überwiegend mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die Herren des Alpinkaders absolvierten bisher intensive Lerneinheiten in den Modulen Sportklettern, Hochtouren und Alpinklettern. Neben den hohen sportlichen Anforderungen standen dabei auch Teamentwicklung, Sicherheit und Nachhaltigkeit im Fokus.

„Gletschereis und Goldrausch“ – Tauerngold Rundwanderweg

Nach über 20 Jahren wurde der Gletscherlehrpfad der Naturfreunde in Kolm-Saigurn von Grund auf erneuert. Junge Freiwillige der **Umweltbergtage 2024** leisteten dazu einen wichtigen Beitrag.

2025 wurde der neue Themenweg **„Gletschereis und Goldrausch“** in Kolm-Saigurn feierlich mit dem Event „Klavier am Berg“ eröffnet. Der familienfreundliche Rundweg mit den neuen Schautafeln rund um Gletscher, Klima und den historischen Goldbergbau lädt alle Altersgruppen zum Entdecken ein.



Das „Tourenbuch“ für Kinder begleitet die Familien mit interaktiven Angeboten auf ihrer Wanderung.

Das Projekt wurde von der Naturfreundejugend in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Rauris, Naturfreunde Wien, Naturfreunde Internationale und GeoSphere Austria realisiert. Dank gilt auch unseren Fördergebern: Nationalpark Hohe Tauern, Wiener Philharmoniker und Bundeskanzleramt (Sektion Jugend).

Umweltpreis „Goldener Murmel“

Mit dem Umweltpreis „Goldener Murmel“ fördert die Naturfreundejugend Kinder- und Jugendgruppen, die sich mit vorbildlichen Aktionen für Naturschutz und Umweltbildung einsetzen. Aus den vielfältigen Einreichungen aus ganz Österreich wählt unsere Jury jeden Herbst die Siegerprojekte.

Die Erstplatzierten freuen sich über den Pokal und 500 Euro, Platz 2 und 3 erhalten € 300 bzw. € 200 Preisgeld.



Wir gratulieren den Preisträger*innen!

2023: NF Kremsmünster
„Natur- und Artenschutzzentrum“

2024: NF Wieselburg
„Achtsam durch und mit der Natur“

2025: NF Kematen-Sonntagberg
„Fair Play Mountainbike Abenteuer“

Erlebnis:Rucksack

Der perfekte Einstieg in die Welt der Naturvermittlung

Der Rucksack ist gefüllt mit umfangreichen Materialien als Basisausstattung für Naturerlebnisse. Enthalten sind kindgerechte Info-Pakete zu verschiedenen Umweltthemen und vielseitige Anregungen, wie sich das Wissen spielerisch und spannend an junge Menschen vermitteln lässt. Bestimmungshilfen und Entdeckungsmaterialien unterstützen bei den Erkundungen.

Nach dem Erfolg der neuen Erlebnis:Rucksäcke 2024 wurden auch 2025 wieder 20 Rucksäcke bestückt. Sie können im Naturfreundejugend-Büro zu einem geringen Kostenbeitrag bestellt werden. Leihrucksäcke sind auf Anfrage verfügbar.



© Carina Fritz

Outdoor-Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Spezifische Sport- und Freizeitangebote richten sich an Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien.



© Raphael Gasser

Jedes Jahr ausgebucht war das **Hochalpin-Camp** im Dachstein-Gebiet. Bei diesem Hochtouren-Basiskurs erlernten Jugendliche und junge Erwachsene unter professioneller Anleitung die Basics zu Seil- und Sicherungstechnik, Orientierung und Tourenplanung.

Rad-Profi Lukas Kaufmann vermittelte mit seinem Team bei den **MTB-Fahrtechniktrainings** Kindern im Schulalter Begeisterung und Know-how fürs Mountainbiken.

Ferien camps

Das Sommercamp der Naturfreundejugend Österreich fand **2023** und **2024 am Attersee** im Litz-Erlebnishaus statt. Begleitet von ausgebildeten Betreuer*innen, wurde die Woche für die teilnehmenden Familien zu einem unvergesslichen Abenteuer mit Nacht- und Erlebniswanderungen, Action im Waldseilgarten, Bogenschießen, Rätselrallye im Moor, Floßbau, Baden und Canyoning.

Eine abwechslungsreiche Ferienwoche verbrachten fünf Familien **2025 im Pongau**. Das Camp kombinierte Naturerlebnis, Bewegung und Gemeinschaft. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen Rad- und Wandertouren, Spaziergänge, Fußball, Erlebniswald mit Hochseilgarten, eine Barfußwanderung am Moorweg, Baden im See und in der Therme, Sport und Spiel im Turnsaal sowie eine Familienolympiade.



© Andreas Häusler



Bestens bewährt hat sich die **Kooperation mit dem Nationalpark Gesäuse**. Die vier Ferien camps für Kinder, Jugendliche, Familien und Foto-Fans unter der Leitung von Nationalpark-Rangern sind jedes Jahr stark nachgefragt. Die Naturfreundejugend bewirbt die Camps und schult die Leiter*innen zum Thema Kinderschutz; unsere Mitglieder profitieren vom ermäßigten Teilnahmebeitrag.

Kinder- und Jugendschutz

Der Schutz vor jeglicher Gewalt ist uns ein zentrales Anliegen und ein Qualitätsfaktor in der Jugendarbeit. Es geht darum, Mitarbeitende für das Thema (sexualisierte) Gewalt zu sensibilisieren, präventive Maßnahmen bei Veranstaltungen zu setzen und in kritischen Situationen richtig zu handeln.

Unser **Kinder- und Jugendschutz-Team** besteht aus sechs ausgebildeten Ehrenamtlichen, die auch Workshops für Ortsgruppen und KiJu-Betreuer*innen abhalten und als erste Anlaufstelle bei Fragen oder im Verdachtsfall fungieren. Die Mitglieder des Kinderschutz-Teams treffen sich mehrmals im Jahr online und in Präsenz zum fachlichen Austausch und zur Weiterentwicklung der Strukturen.

2023 wurde ein 10-minütiges **E-Learning-Video** erstellt, das auch den Teilnehmenden in Naturfreunde-Ausbildungen kurz und prägnant vermittelt, warum Kinderschutz wichtig ist, wo besondere Achtsamkeit gefordert ist und wohin sie sich im Zweifelsfall wenden können.

2024 und 2025 wurde jeweils vor dem Sommer das Webinar **Kinderschutz auf Feriencamps** angeboten, womit wir österreichweit zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der sicheren Gestaltung von Veranstaltungen unterstützen konnten.



2025 wurden mehrere neue Materialien zum Thema Kinder- und Jugendschutz entwickelt und veröffentlicht. Der **Leitfaden „Für ein sicheres Miteinander“** bietet klare Richtlinien zu Prävention, Nähe und Distanz, Kinderrechten sowie Handlungsmöglichkeiten im Verdachtsfall.



Für Kinder entstand das Büchlein **„Lina, Paul und das Bauchgefühl“**, das junge Menschen darin bestärkt, ihre Grenzen wahrzunehmen, Nein zu sagen und Hilfe zu suchen.

Ergänzend wurde das **Plakat „Starke Kinder bei den Naturfreunden“** gestaltet, das sowohl Mitarbeiter*innen als auch Kindern die wichtigsten Rechte, Werte und Grundsätze im Umgang bei den Naturfreunden vermittelt.

Die Materialien stehen Ehrenamtlichen, Eltern und Mitgliedern kostenlos zur Verfügung



© Carina Fritz

Social Media

Die professionelle Social-Media-Arbeit unter der Leitung von **Carina Fritz** verfolgt das Ziel, neue Mitglieder zu gewinnen und die Bindung zu unseren bestehenden Mitgliedern zu stärken. Neben der digitalen Bewerbung unserer Kurse und Veranstaltungen posten wir laufend zu aktuellen Themen und geben Tipps & Tricks für die Kinder- und Jugendarbeit.

Seit 2023 arbeiten wir mit unserem **Storyteller** Andreas Häusler zusammen, der in Wort und Bild von unseren Veranstaltungen und Kursen berichtet. Zusätzlich versorgt uns Teresa Nummer mit hochwertigem Foto- und Videocontent.

Mit der Erfolgsgeschichte „Alpinkader“ erreichten wir 2024 eine Spitzenreichweite von **3,7 Millionen auf Facebook und 3,3 Millionen auf Instagram!** Aufmerksamkeitsstarke Impulse setzten wir auch mit Fotos und Statements zur Klima(t)räume-Tour, womit wir dank der Kooperation mit NfÖ und NfI zusätzliche Reichweite erzielen konnten.

Seit Anfang 2025 verstärkt **Susanne Divacka** als TikTok-Expertin unsere Öffentlichkeitsarbeit bei der jüngeren Zielgruppe. Nach Entwicklung einer **TikTok-Strategie** ging der Kanal im Mai online. Seither veröffentlichen wir regelmäßig Educational Videos, Einblicke ins Büro- und Vereinsleben und Vlogs zu aktuellen Trends auf der Plattform. Die durchgängige Kombination aus informativem und unterhaltsamem Content führte zu einer stetig wachsenden Reichweite und zu einer erkennbaren Markenbildung auf TikTok.



Kindermagazin Murmelpost

Die Murmelpost geht zweimal jährlich an alle Mitglieder im Volksschulalter. Neben kindgerechter Wissensvermittlung und Sensibilisierung für Naturfreunde-Themen werden die Kinder angeregt, selbst kreativ und aktiv zu werden. Eine Doppelseite wendet sich auch immer an Eltern und Betreuer*innen. Hunderte Einsendungen zu Mitmach-Aktionen oder Gewinnspielen zeigen, dass die Murmelpost bei unseren Mitgliedern großen Anklang findet.



Aus- und Weiterbildungen für die Jugendarbeit

Die Naturfreundejugend richtet sich im Rahmen der Naturfreunde Akademie mit Ausbildungen und Workshops an alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.



Unsere Basis- und Aufbaukurse für **KiJu-Leiter*innen** wurden einerseits als Fixtermin im Hotel Freunde der Natur in Spital am Pyhrn und andererseits als Rufseminare für interessierte Ortsgruppen angeboten. Seit 2024 können wir den Teilnehmenden dazu auch eine eigens erstellte Ringmappe mit einer umfassenden **Info- und Methodensammlung** für die Erlebnispädagogik als Nachschlagwerk zur Verfügung stellen.

Ehrenamtliche konnten sich außerdem zu spannenden Themen wie „Naturerlebnisse begleiten“, „Kinderschutz auf Ferien camps“ oder „Wildkräuterküche“ weiterbilden.



Herzlichen Dank
allen engagierten Naturfreundinnen und Naturfreunden!



► **naturfreundejugend.at**

- [instagram.com/naturfreundejugend_oesterreich](https://www.instagram.com/naturfreundejugend_oesterreich)
- [tiktok.com/@naturfreundejugend.at](https://www.tiktok.com/@naturfreundejugend.at)
- [facebook.com/nfjaustria](https://www.facebook.com/nfjaustria)

Impressum: Naturfreundejugend Österreich, Maria-Theresia-Straße 31, 4600 Wels, 07242/90310, jugend@naturfreunde.at

Coverfoto: Stefan Voitl. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Gefördert mit Mitteln des Bundeskanzleramts  Bundeskanzleramt

Umweltfreundlich gedruckt:



Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.at

